

## **SAKRET Fliessbeton FL 508**

FL 508

Hydraulisch erhärtender, zementärer, 1-komponentiger Reprofilierungsmörtel mit leichter fließfähigkeit.

Anwendungsbereiche:	<ul> <li>Zur Herstellung von glatten, ansatzfreien Flächen vor der Verlegung von Keramik-, Marmor-, Naturstein- und PVC-Belägen, Teppichböden, schwimmend verlegtem Parkett und Laminat</li> </ul>		
	■ Zum Reprofilieren von vertikalen, horizontalen, lokalen oder vollflächigen Betonausbrüchen		
	■ Zum leichten Vergießen von div. Schalungen, Aussparungen und Anschlüssen.		
	<ul> <li>Als Verbundausgleich auf Rohbetondecken und tragfähigen Zementestrichen sowie als Nutzschicht in Kellern und auf Dachböden.</li> </ul>		
	<ul> <li>Zum Ausgleichen und Nivellieren von Bodenunebenheiten und Abweichungen von Maßtoleranzen nach DIN 18202.</li> </ul>		
Eignung:	Für Boden		
	■ Für innen und außen		
Eigenschaften:	Spannungsarm		
	Hydraulisch abbindend		
	■ Leicht fließfähig		
	Gute Verlaufseigenschaften		
	Guter Karbonatisierungsschutz		
	■ Frost-/Tausalzbeständigkeit nach SIA 262/1		
Materialbasis:	Selbstverlaufender Mörtel auf der Basis von Spezialzement		
	■ Ausgesuchte Zuschlagsstoffe - SN EN 13139		
	Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften		



SAKRET Fliessbeto	n FL 508	FL 5	
Technische Daten:	Körnung	0 - 8 mm Rundsand	
	Schichtdicke	20 - 80 mm	
	Druckfestigkeit	>= 25 N/mm² nach 7 Tagen	
	Druckfestigkeit	>= 30 N/mm² nach 28 Tagen	
	Biegezugfestigkeit	>= 4 N/mm² nach 7 Tagen	
	Biegezugfestigkeit	>= 5 N/mm² nach 28 Tagen	
	Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C	
	Brandklasse	A2 fl - s1 DIN EN 13501 (nicht brennbar)	
	Nassrohdichte	2.225 kg/m³	
	Frost-/ Tausalz Widerstand	Hoch nach SIA 262 / 1	
	Anmachwasser	pro 1 kg ca. 0,175 l	
	Mischzeit	mind. 3 Minuten	
	Reifezeit	ca. 3 Minuten	
	Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten	
	fließfähig	ca. 15 Minuten	
	Voll belastbar	nach ca. 28 Tagen	
Untergrundvorbereitung:	■ Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, saugfähig und frostfrei sein.		
	■ Minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) sind rückstandslos zu entfernen.		
	■ An Wandanschlüssen, Stützen usw. sind Randstreifen anzubringen.		

bei zementgebunden Untergründen).

weiteren Bearbeitung mattfeucht sein.

• Mindestens 6 Stunden vorher ist der Untergrund vorzunässen. Der Untergrund muss vor der



## **SAKRET Fliessbeton FL 508**

FL 508

- - - - -	<ul> <li>In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen.</li> <li>Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U / Min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.</li> <li>Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen.</li> <li>Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen und in der erforderlichen Schichtdicke mit Glättkelle oder Rakel verteilen.</li> <li>Eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze einer Zahnrakel oder einer Schwabbelstange.</li> <li>Bei der Verarbeitung mit Mischpumpen unbedingt auf den exakten Wassergehalt achten.</li> <li>Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbstständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.</li> <li>Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.</li> <li>Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken.</li> </ul>
- -	<ul> <li>Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen.</li> <li>Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen und in der erforderlichen Schichtdicke mit Glättkelle oder Rakel verteilen.</li> <li>Eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze einer Zahnrakel oder einer Schwabbelstange.</li> <li>Bei der Verarbeitung mit Mischpumpen unbedingt auf den exakten Wassergehalt achten.</li> <li>Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbstständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.</li> <li>Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.</li> </ul>
- -	<ul> <li>Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen und in der erforderlichen Schichtdicke mit Glättkelle oder Rakel verteilen.</li> <li>Eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze einer Zahnrakel oder einer Schwabbelstange.</li> <li>Bei der Verarbeitung mit Mischpumpen unbedingt auf den exakten Wassergehalt achten.</li> <li>Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbstständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.</li> <li>Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.</li> </ul>
- -	mit Glättkelle oder Rakel verteilen.  Eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze einer Zahnrakel oder einer Schwabbelstange.  Bei der Verarbeitung mit Mischpumpen unbedingt auf den exakten Wassergehalt achten.  Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbstständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.  Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
	einer Stachelwalze einer Zahnrakel oder einer Schwabbelstange.  Bei der Verarbeitung mit Mischpumpen unbedingt auf den exakten Wassergehalt achten.  Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbstständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.  Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
	<ul> <li>Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbstständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.</li> <li>Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.</li> </ul>
Nachbehandlung: -	Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.  Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
	Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
•	Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken.
Lagerung:	
-	Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstelldatum haltbar.
-	Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
-	Chromatarm gemäß Richtlinie 2003 / 53 / EG, GISCODE ZP1.
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe) zu entsorgen.
Hinweise:	Die technischen Daten beziehen sich grundsätzlich auf + 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit.
-	Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
-	■ Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen(> +25°C) und zu niedrigen (< +5°C) Temperaturen schützen.
•	<ul> <li>Die technische Beschreibung für die Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen (TKB-Merkblatt Nr. 9 April 2008) ist zu beachten.</li> </ul>
-	Es gelten die Anforderungen der DIN 18365.
-	Bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachträglich verdünnt werden.
-	Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
-	In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern.
	■ Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt im Internet unter http://www.sakret.ch



#### SAKRET Fliessbeton FL 508

FL 508

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

#### Lieferform Fliessbeton FL 508:

Optik	Ergiebigkeit	BE	LE	Artikel-Nr.
		Gebinde	Menge	
grau	ca. 12,5 l Frischmörtel	25 kg Sac	42 Stk./Palette	11060840
grau	ca. 20 I Frischmörtel	40 kg Sac	30 Stk./Palette	11112500